



Stans, Sonntag, 3. Mai 2026, 18:04 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 17/2026)

Hergiswil NW: Brand eines Wohnhauses

Heute Sonntagnachmittag kam es bei einem Wohnhaus in Hergiswil NW zu einem Brand. Eine Person konnte das Wohnhaus verlassen und blieb unverletzt. Es entstand beträchtlicher Sachschaden.

Am Sonntag, 3. Mai 2026, um 15.20 Uhr meldete ein Nachbar der Einsatzzentrale der Kantonspolizei Nidwalden, dass ein Wohnhaus an der Schulhausstrasse in Hergiswil NW in Brand stehe. Daraufhin wurde umgehend ein Grossaufgebot von Rettungskräften ausgelöst. Dank des raschen Eingreifens der Einsatzkräfte konnten die Flammen schnell gelöscht und ein Übergreifen des Brandes auf umliegende Gebäude verhindert werden.

Aufgrund der starken Rauchentwicklung wurden über ALERTSWISS folgende Verhaltensempfehlungen veröffentlicht:

- Meiden Sie das betroffene Gebiet.
- Schliessen Sie Fenster und Türen und schalten Sie Lüftungen sowie Klimaanlage ab.
- Befolgen Sie die Anweisungen der Notfalldienste und Behörden.
- Umfahren Sie das betroffene Gebiet weiträumig.

Eine Bewohnerin befand sich zum Zeitpunkt des Brandes im Wohnhaus und konnte dieses selbstständig verlassen. Sie blieb dabei unverletzt. Weitere Personen hielten sich nicht im Gebäude auf. Eine Person der Rettungskräfte musste mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Spital überführt werden.

Der Sachschaden ist beträchtlich und dürfte mehrere hunderttausend Franken betragen.

Die Brandursache ist noch unklar und wird derzeit von Spezialisten der Kantonspolizei Nidwalden abgeklärt.

Im Einsatz standen die Feuerwehren der Gemeinden Hergiswil, Stansstad, Stans und Sarnen, das Feuerwehrenspektorat Ob- und Nidwalden, der Rettungsdienst sowie die Kantonspolizei Nidwalden.

Kantonspolizei Nidwalden

Oblt Marco Niederberger, Chef Verkehrs- und Sicherheitspolizei